

Lernstandserhebung Mathematik 8 im Schuljahr 2007/2008

Kodieranweisungen

Vorbemerkungen

„Neben ihrer Funktion der Beschreibung von Leistungsanforderungen und der Leistungsmessung dienen die Bildungsstandards primär der Weiterentwicklung des Unterrichts und vor allem der verbesserten individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler“ (KMK-Beschluss vom 2.6.2006). Lernstandserhebungen bzw. Vergleichsarbeiten auf der Basis der Bildungsstandards können in diesem Sinn zur Unterstützung der Schulen genutzt werden.

Die Aufgaben für die Lernstandserhebung Mathematik 2008 wurden in einer Studie mit mehr als 2000 Schülerinnen und Schülern erprobt. Ein Teil der Aufgaben stammt aus einer Studie zur Evaluation der Bildungsstandards. Die Schülerlösungen wurden mit Hilfe der vorliegenden Anweisungen kodiert. Damit die in der Studie ermittelten statistischen Kennwerte der Teilaufgaben für die Rückmeldung an Ihre Schule genutzt werden können, ist es deshalb erforderlich, die Vorgaben der Kodieranweisungen in allen Aspekten zu berücksichtigen.

Eine Konsequenz ist eine Kodierung, die nur die Kategorien „vollständig gelöst“ (1 Punkt) und „nicht vollständig gelöst“ (0 Punkte) erfasst, wie es auch bei internationalen Vergleichsstudien üblich ist. Auf eine Ausnahme wird an späterer Stelle hingewiesen. Halbe Punkte werden nicht vergeben.

Dies bedeutet z. B., dass 1 Punkt für jede Teilaufgabe unabhängig vom Zeitaufwand vergeben wird. Bei den umfangreichen Aufgaben werden richtige Lösungsansätze und Teillösungen, die Sie bei der Korrektur des Tests erkennen, in der Bewertung also nicht sichtbar. Details der Bearbeitung liefern Ihnen jedoch Informationen für die Einschätzung der Kompetenzen einzelner Schülerinnen und Schüler und für Maßnahmen zur individuellen Förderung. Hierzu finden Sie unterstützende Hinweise in den didaktischen Kommentaren zu den Aufgaben.

Die Kodieranweisungen bestehen aus einer Tabelle für einfach zu kodierende Teilaufgaben und aus einem gesonderten Dokument für die Teilaufgaben mit umfangreicheren Kodieranweisungen. Dazu gehören insbesondere offene Aufgaben, zu denen es mehrere richtige Lösungsmöglichkeiten gibt. In der Tabelle finden Sie jeweils einen Hinweis auf die gesonderten Kodieranweisungen.

Zu einzelnen Antwortformaten

Bei **Multiple-Choice-Aufgaben** muss die richtige Lösung und nur diese angekreuzt sein. Es wird kein Punkt gegeben, sobald auch nur eine falsche Alternative angekreuzt wurde.

Mehrfach Multiple Choice

Bei Multiple Choice Aufgaben mit nur zwei Antwortmöglichkeiten fasst man wegen der hohen Ratewahrscheinlichkeit mehrere Fragen zu einer Teilaufgabe zusammen. Je nach Testergebnissen der Erprobungsstudie kann hier von der 1/0 – Kodierung abgewichen werden.

So werden bei der Aufgabe „**Konstruierbare Dreiecke**“ (Nr. 27 in Testheft C) 2 Punkte vergeben, wenn alle 5 Kreuze richtig gesetzt sind. Bei 4 richtigen Kreuzen wird ein Punkt vergeben. Auch bei der Aufgabe „Gleichschenklige Dreiecke“ (Nr. 38 in Testheft A und Nr. 36 in Testheft B) werden 0, 1 oder 2 Punkte vergeben.

Einfache Kurzantworten

Hierzu gehören die Angaben einzelner Begriffe, Größen oder Zahlen.

Nicht bei allen Aufgaben ist es notwendig, dass die Schülerlösung identisch mit der Angabe in den vorliegenden Kodierungsrichtlinien ist.

Äquivalente in Bezug auf Schreibweisen (z. B. Bruch-, Prozent- oder Dezimalschreibweise) oder Maßeinheiten sind explizit erlaubt, wenn in einer Fragestellung keine Schreibweise oder Maßeinheit vorgegeben ist (z. B. „Wie groß ist Peter?“). Die Maßeinheit muss dann angegeben werden.

Erweiterte Antworten

Diese sind mit einem erhöhten Kodieraufwand verbunden.

Die Kodieranweisungen enthalten außer Kriterien zur Bewertung häufig mehrere Beispiele für Lösungen, die als „vollständig gelöst“ (1 Punkt) zu bewerten sind und zur Abgrenzung außerdem Lösungsbeispiele, die als „nicht vollständig gelöst“ zu bewerten sind. Bei Lösungen, die nicht in den Beispielen enthalten sind, entscheiden Sie sinngemäß über die Bewertung.

Zeichnungen

Lösungen zu den Zeichnungen sind in den gesonderten Kodieranweisungen enthalten. Dort ist auch der Genauigkeitsbereich angegeben.

Genauigkeit

Erwartungen an die Genauigkeit der Angaben sind jeweils in den Kodieranweisungen zu den einzelnen Teilaufgaben formuliert.

Teilaufgaben sind durch eine zweistellige Nummer gekennzeichnet, wenn eine Aufgabe mehrere Teilaufgaben enthält. Eine Ausnahme ist die Aufgabe „**Fehlendes Zeichen**“ (Nr. 15 in Testheft A, Nr. 12 in Testheft B). Hier wurde darauf verzichtet, alle 6 Teilaufgaben zu bezeichnen, um ein besseres Layout zu erreichen. In dieser Aufgabe wird jede einzelne Zeile bepunktet.